



Fahrrad-Mitnahme ist begrenzt möglich

Die Mitnahme von Fahrrädern in den öffentlichen südtirolmobil Verkehrsmitteln ist kostenpflichtig und aus Platz- und Sicherheitsgründen nur in begrenztem Ausmaß möglich. Vorrang hat in jedem Fall der Personentransport. Bei hohem Fahrgastaufkommen obliegt es dem Bordpersonal, das Zusteigen mit Fahrrad gegebenenfalls zu verwehren.

Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme: 7,00 Euro

Die Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme ist bei den Fahrscheinautomaten und bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich. Sie kann am Tag der ersten Entwertung unbegrenzt genutzt werden und ist bei Antritt jeder Fahrt zu entwerfen (eine bereits entwertete Tageskarte wird auf Bussen, die nicht mit Entwertungsgeräten ausgestattet sind, als Sichtfahrchein angenommen). Auch über das Mobile Ticketing auf der südtirolmobil App ist die Tageskarte erhältlich.

Tagestarif bei Entwertung mit Südtirol Pass: 3,50 Euro

Mit Südtirol Pass, Euregio Family Pass sowie mit Südtirol Pass abo+/Südtirol Pass 65+ mit aktivierter Zahlungsfunktion kann der Tagestarif für die Fahrrad-Mitnahme abgebucht werden. Der Entwertungsvorgang für die Fahrrad-Mitnahme ist bei Antritt jeder Fahrt durchzuführen, pro Tag wird nur der Betrag von 3,50 Euro abgebucht, unabhängig von der Anzahl der getätigten Fahrten. Auch bei der Online-Entwertung des Südtirol Pass über die südtirolmobil App kann zugleich der Tagestarif für die Fahrrad-Mitnahme abgebucht werden.

Diese Tarife gelten **ausschließlich auf den südtirolmobil-Verkehrsmitteln** innerhalb Südtirols bzw. auf den Regionalzügen bis Trient. Für weiter reichende Zugfahrten Richtung Süden gibt es eigene interregionale Rad-Tickets von Trenitalia. Für Fahrten Richtung Nordtirol oder Osttirol sind bei ÖBB / VVT separate Tickets für die betreffende Teilstrecke (z. B. Brenner – Innsbruck oder Innichen – Lienz) zu lösen.

Kostenlos befördert werden folgende Fahrrad-Typen:

- Kinderfahrrad (unter 20 Zoll)
- Faltrad / Elektro-Faltrad (zusammengeklappt) und Einrad: im Bus im Gepäckraum (falls vorhanden) oder alternativ in einer Tasche verstaut.
- Radanhänger (vom Fahrrad abgehängt)
- Hand-bike (Liegerad)

Roller / Elektro-Roller: Roller und Elektro-Roller werden zusammengeklappt als Handgepäck kostenlos befördert. Im Zug werden auch nicht zusammengeklappte Roller und E-Roller, zum Tarif für die Fahrrad-Mitnahme, befördert.

Elektro-Bike / Pedelec: Elektro-Bikes und Pedelecs werden in den Regionalzügen und in den südtirolmobil-Seilbahnen wie ein gewöhnliches Fahrrad befördert, sofern aufgrund des Gewichts die Sicherheit gewährleistet ist. **Auf den Autobussen, die mit Radträgern ausgestattet sind, werden diese Räder nicht befördert.**

Fahrrad-Verleih als Alternative

Die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ist nicht immer möglich. **Die bikemobil Card ist eine gute Alternative: Sie ermöglicht flexible Tagesausflüge mit Bahn, Bus und einem Leihfahrrad. Die Mitnahme der Räder in den Zügen und Bussen ist mit der bikemobil Card nicht möglich und auch nicht notwendig.**

Das Kombi-Ticket „bikemobil Card“ ermöglicht im Zeitraum von April bis Oktober die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol sowie die eintägige Nutzung eines Leihfahrrads. Die Tageskarte ist bei allen beteiligten Radverleihen, in den Tourismusbüros sowie bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich. Die ausgeliehenen Fahrräder können an einem beliebigen Stützpunkt derselben Radverleih-Organisation (Südtirol Rad, Papin Sport, Südtirolbike) wieder abgegeben werden.

Fahrrad-Mitnahme: wo und wie viele?

Regionalzüge: Die Mitnahme von Fahrrädern in den dafür vorgesehenen Zugbereichen oder Abteilen ist möglich, sofern ausreichend Platz vorhanden ist. In den Regionalzügen können normalerweise ca. 16 - 20 Fahrräder transportiert werden, es ist keine Platzreservierung möglich.

Ein großer Andrang von Fahrrädern auf Bahnsteigen und in den Zügen ist nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen problematisch. Bei Überlastung kann die Fahrrad-Mitnahme daher vom Bahnpersonal untersagt werden, es besteht keine Garantie, dass alle Fahrgäste – auch mit gültigem Fahrschein – mit ihrem Rad zusteigen können.

Regionalbusse: Fahrräder, auch Faltrahrräder und Einräder, können aus Sicherheitsgründen nur dann befördert werden, wenn im Bus ein getrennter Stauraum vorhanden ist. Einige Regionalbusse verfügen über ein Gepäckfach, in dem einzelne Räder verstaut werden können. Die meisten Busse verfügen mittlerweile jedoch über einen Niederflureinstieg, sodass keine Fahrrad-Mitnahme möglich ist.

Eigene **Fahrradträger** mit Platz für ca. 5 - 6 Fahrräder gibt es vom Frühjahr bis Herbst auf folgenden Buslinien):

- Linie 273 Mals – Martina (01.05. – 05.11.23)
- Linie 245 Meran – Lana - Ulten (26.03. - 05.11.23)
- Linie 184 Weissenstein – Karerpass / Jochgrimm – Bozen (03.06. – 15.10.23)
- Linie 321 Brixen – St. Andrä - Plose (03.04. – 05.10.2023)
- Linie 445 Toblach - Cortina (17.06. – 05.11.2023)

Im Fahrplan sind die Haltestellen, an denen Fahrräder in den Bus aufgeladen werden können, mit dem Rad-Symbol gekennzeichnet. Die Beförderung von E-Bikes ist nicht möglich.

Stadt- und Citybusse: Die Fahrrad-Mitnahme ist nicht gestattet.

südtirolmobil-Seilbahnen: Für die Fahrrad-Mitnahme auf der Seilbahn Ritten sowie bei der Mendel-Standseilbahn gelten die Fahrscheine und Tarife des Südtiroler öffentlichen Nahverkehrs. Bei den Seilbahnen nach Kohlern, Vöran, Mölten und Meransen gelten eigene Fahrscheine und Tarife.

Vinschger Bahn: separater Fahrrad-Transport

Der Bahnabschnitt Meran – Töll bleibt aufgrund von Bauarbeiten bis Spätsommer unterbrochen. Ab 5. Juni ist die gesamte Bahnlinie Meran - Mals aufgrund von Elektrifizierungsarbeiten am Abend und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (ausgenommen 12./13., 15., 19./20. August) für den Bahnverkehr gesperrt. Es verkehren Schienen-Ersatzdienste mit Bussen.

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens gibt es für die Vinschger Bahn vom 22. April bis 29. Oktober 2023 einen gesonderten Fahrrad-Transport per Lkw entlang der Straße von Meran bis Mals. Ab Juni soll der Dienst nach Möglichkeit intensiviert werden (Näheres ab Mitte Mai auf www.suedtirolmobil.info).

Es wird auf das Angebot der bikemobil Card sowie auf die Möglichkeit selbst in die Pedale zu treten und die wunderbare Vinschger Landschaft auf den Fahrradwegen zu erkunden, hingewiesen.

Fahrrad-Transport Meran-Mals - Tägliche Abfahrtszeiten am Bahnhof Meran Bussteig „Z“ (max. 30 Fahrräder – Beförderung von E-Bikes möglich – keine Zusatzfahrten bis Juni):

- vormittags um 9:16 Uhr, 10:16 Uhr (ab 5. Juni kleine Anpassungen in Bezug auf Abfahrtszeit möglich)
- nachmittags um 15:16 Uhr, 16:16 Uhr.

Die Fahrräder können max. 30 Minuten und mind. 5 Minuten vor Abfahrt des Shuttledienstes am Bahnhof Meran abgegeben werden; Abholmöglichkeit bei den Bahnhöfen Naturns, Latsch, Schlanders, Spondinig oder Mals. Die Fahrscheine und Kosten für den Fahrrad-Shuttledienst entsprechen jenen für den Radtransport auf öffentlichen Verkehrsmitteln: eigene Tageskarte zum Tarif von 7 Euro oder Entwertung mit Südtirol Pass zum Tagerstarif von 3,50 Euro.

Die Fahrscheine für den Fahrrad-Shuttle sind bei den Fahrkartenschaltern, direkt beim Abfahrtsort des Shuttle-Dienstes oder über den Ticket Shop der südtirolmobil App erhältlich. Für größere Gruppen besteht die Möglichkeit, den Fahrradtransport zwischen 8.00 und 18.00 Uhr unter der Nummer +39 0473 201500 zu buchen.

Weitere Informationen: +39 0471 220 880

www.suedtirolmobil.info

www.suedtirol-rad.com /www.papin.com /www.suedtirolbike.info

05.04.2023